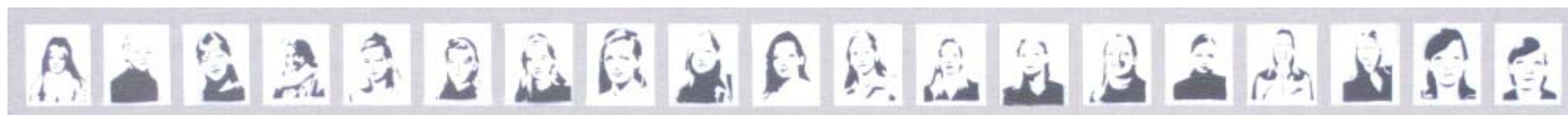


Die Künstlerin lebte seit über 20 Jahren in Deutschland, bevor sie sich entschloss, die Deutsche Staatsbürgerschaft zu beantragen. Ein langer Prozess. Als sie ihre ehemalige Ausländerakte eingesehen hat, fand sie dort außer der Bezeichnung „Frl. Piotrowska“ viele Passfotos, die ihr Dasein in Deutschland immer wieder dokumentierten. Daraus entstand die Idee zum Werk „Frl. Piotrowskas Deutschwerdung“. Auf 10 x 10 cm großen Pflastersteinen sind miniaturartig 19 Selbstportraits gesprüht. Eine Dokumentation ihrer Deutschwerdung.



Frl. Piotrowskas Deutschwerdung, 2009, Lack auf Pflasterstein, 10 x 100 cm.